

# Das Potenzial der Waldschule für die Zukunft



**Durch gemeinsames  
Handeln zeigen, was BNE  
bedeuten kann!**

**Schulnutzung**  
Seit 2004 wird die Waldschule von  
34 Schulen aus dem Stadtgebiet  
Kassel für Klassenaufenthalte  
oder Feierlichkeiten aufgesucht.



## Das Besondere dieses Ortes

- einzigartiges Baukulturerbe
- stadtnah und mitten im Grünen
- hoher Bekanntheitsgrad in der  
Stadtgesellschaft
- positive Erinnerungen aller  
Generationen
- stadtweite Anziehungskraft
- Naturerleben mit Wald, Klima  
und Biodiversität

## Wünsche und Visionen für die Zukunft

- partizipativer  
Gestaltungsprozess
- Öffnung für weitere  
Zielgruppen und erweiterte  
Angebotsformate
- Ausweitung der  
Nutzungszeiten
- generationsübergreifend und  
interdisziplinär
- Übernachtungsmöglichkeiten  
ausbauen
- offen für alle Schulen in Kassel
- Schwerpunkt Bildung für  
nachhaltige Entwicklung -  
Zukunftskompetenzen



**Öffnungszeiten im Jahr**  
39 % geöffnet  
61 % geschlossen  
(Herbst- bis Osterferien)



**Genutzte  
Öffnungszeiten**  
82 % belegt  
18 % nicht belegt

Eine ganzjährige  
Nutzung muss  
gewährleistet  
werden, inklusive  
energetischer  
Sanierung und  
Wasser im Winter

Hier kann  
jede\*r  
Natur erleben

Es braucht Leute,  
die ständig vor Ort  
sind, wie wäre es mit  
einer FÖJ-Stelle?



**Welche Chancen und  
Herausforderungen gibt es?**

(Interviewauszug, Projekt bei Kassel 2023)



## Meilensteine

1926

Eröffnungs-  
feier der  
städtischen  
Waldschule am  
11. Juni +  
Pachtvertrag

1957

Nutzung der  
Waldschule für  
Stadterholungs-  
programme

1960

Grundstück  
der  
Waldschule  
wird Eigentum  
der Stadt  
Kassel

1966

Abriss des  
Gasthauses

1999

Gründung  
Förderverein  
Waldschule  
e.V.

2023

Start  
Zukunfts-  
prozess in  
Kooperation  
mit  
Universität  
Kassel

2026

...